

29. Mai 2024

Ferienbetreuung in Niederösterreich

LR Teschl-Hofmeister: Angebote in rund 80 Prozent der Gemeinden

Von einer Jahr für Jahr großen Herausforderung für die Eltern angesichts von neun Wochen Sommerferien sprach Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister am heutigen Mittwoch in Haunoldstein, wo sie gemeinsam mit Bürgermeister Hubert Luger vor der Musikvolksschule die diesjährige Ferienbetreuung in Niederösterreich präsentierte.

„Das Land Niederösterreich greift den Eltern dabei in guter Partnerschaft mit den Kommunen unter die Arme und unterstützt die Gemeinden dabei finanziell, mit pädagogischen Empfehlungen und über die kostenlosen Angebote des Familienpasses, zu dem aktuell rund 200.000 Familien Zugang haben, mit seinen rund 500 Vorteilsgebern im Land“, betonte dabei die Landesrätin und erinnerte an die blau-gelbe Kinderbetreuungsoffensive, die vorigen Sommer eine Reduktion der Schließtage in den Kindergärten von drei Wochen auf eine Woche mit sich gebracht habe.

Insgesamt hätten im Vorjahr rund 80 Prozent der Gemeinden, also ca. 450 Kommunen, Ferienbetreuung angeboten – 265 davon für mindestens sechs Wochen, in 287 direkt an den Schulen, sagte Teschl-Hofmeister, wobei sie auch für heuer eine Beteiligung von rund 80 Prozent ankündigte: „Dafür gibt es über das Bildungsinvestitionsgesetz des Bundes bis zu 6.500 Euro pro Jahr und insgesamt 1,1 Millionen Euro an Landesförderungen - 250 Euro bzw. 400 Euro bei integrativen Einheiten pro Gruppe und Woche. Weitere rund 800.000 Euro gelten die Kindergartenbetreuung in der verkürzten Ferienzeit ab“.

Die NÖ Familienland GmbH unterhalte mit 95 Gemeinden eine Kooperation, wobei 240 Freizeitpädagoginnen und –pädagogen im Einsatz seien, weitere Kooperationen gebe es mit der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes für entsprechende Workshops sowie mit der Wirtschaftskammer in Form der kostenlosen „Business4Kids“-Woche mit insgesamt 80 Workshops für Kinder zwischen sieben und 14 Jahren, an denen sich jede Gemeinde mit bis zu 20 Kindern beteiligen könne, meinte die Landesrätin weiter und verwies nicht zuletzt auf die digitale Lernwerkstatt, bei der es über den Familienpass acht Grateinheiten gebe.

Bürgermeister Luger führte aus, dass in seiner kleinen ländlichen Gemeinde seit zwölf Jahren Ferienbetreuung angeboten werde, bis vor fünf Jahren gemeinsam für Schul- und Kindergartenkinder: „43,3 Prozent der Kinder nehmen das Angebot der Ferienbetreuung – Montag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr - in Anspruch und schätzen das dank der Unterstützung des Landes bunte und reichhaltige Programm mit Ausflügen, Lernstunden etc. Durch die Familienland GmbH sind die Kinder dabei in guten, kompetenten und

NLK Presseinformation

verlässlichen Händen“.

Nähere Informationen bei der NÖ Familienland GmbH unter 02742/9005-13484, e-mail karin.feldhofer@noel.gv.at und www.noel-familienland.at.



Bürgermeister Hubert Luger, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die Betreuerin Jana Lackner (v.l.n.r.) und Kinder der Musikvolksschule Haunoldstein bei der Präsentation der diesjährige Ferienbetreuung in Niederösterreich.

© NLK Pfeffer